

Donnerstag, 23. Juni 2022 [Rund um Rostock](#)

Gewerbegebiet in Tessin wächst

**Fläche soll um zehn Hektar erweitert werden.
Jetziges Gebiet ist bereits ausgelastet.**

Von Michaela Krohn



Am äußersten westlichen Rand des Gewerbegebiets in Tessin baut die Hanseatische Metallveredelung eine neue Produktionshalle. Auf der Fläche dahinter soll das Gewerbegebiet nun über rund zehn Hektar erweitert werden. FOTO: Ove Arscholl

Tessin. Die Kleinstadt Tessin wächst. Und das Gewerbegebiet an der Bundesstraße 110 platzt aus allen Nähten. Weil interessierte Unternehmen, die sich dort ansiedeln wollten, schon abgelehnt werden mussten, hat die Stadt nun beschlossen, das Gewerbegebiet zu vergrößern. Etwas mehr als zehn Hektar sollen als Fläche hinzukommen.

Bürgermeisterin Susanne Dräger erklärt, warum eine Erweiterung des Gewerbegebiets „Am Tannenköpp“ wichtig für die östlich von Rostock gelegene Kleinstadt Tessin ist: „Die Erweiterung des Gewerbegebietes ist in Vorbereitung. Die Stadt ist Eigentümer der etwa zehn Hektar großen Fläche, für die nun ein Flächennutzungsplan erstellt wurde.“ Unterstützt wird die Stadt von der Wirtschaftsförderung des Landkreises Rostock. „Darüber sind wir sehr froh. Denn wenn sich eine Stadt entwickeln will, muss die gesamte Infrastruktur mit entwickelt werden – das betrifft

nicht nur Straßen und Kindergärten, sondern eben auch das Gewerbegebiet. Wir freuen uns, dass das auch die Wirtschaftsförderung so sieht“, so Susanne Dräger weiter.

Das jetzige Gewerbegebiet „Am Tannenkopp“ ist bereits ausgelastet. Dafür hatte es schon Anfragen von Unternehmen gegeben, die sich dort ansiedeln wollen. „Die mussten wir erst einmal ablehnen, bis das neue Gebiet erschlossen ist“, sagt Bürgermeisterin Susanne Dräger. Die Vorbereitungen dafür laufen nun.

Die Erschließung des ursprünglichen Gewerbegebiets erfolgte bereits 1992 auf 19 Hektar an der B110 in Klein Tessin. Durch die gute verkehrstechnische Anbindung dieses Gebietes an die Bundesautobahn 20 bestehen gute Ansiedlungsmöglichkeiten für Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsbetriebe. Und damit die auch kommen, wird nun vergrößert. Zuletzt hatte sich das Unternehmen Hanseatische Metallveredelung dazu entschieden, den Firmen- und Produktionsstandort von Roggentin nach Tessin zu verlagern. Zurzeit wird eine neue große Produktionshalle am westlichen Rand des Gewerbegebiets gebaut. Und genau dort sollen nun zehn weitere Hektar Fläche für Gewerbe- und Industrieansiedlungen entstehen.

Aus behördlicher Sicht spricht laut neuem Flächennutzungsplan nichts gegen eine weitere Bebauung. Lediglich zu einem kleinen angrenzenden Waldstück muss laut Landeswaldgesetz ein Mindestabstand von 30 Metern eingehalten werden.

„Am Tannenkopp“ und im sogenannten Sondergebiet angesiedelt sind zum Teil seit vielen Jahren bereits ein Möbelhaus, Brandschutztechnik, Elektrotechnik, ein Metallvertrieb und ein Fußbodenservice.

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises, die Unternehmen bei Ansiedlungen im gesamten Kreisgebiet unterstützt, weist das Erweiterungsgebiet in Tessin als günstig gelegen aus.

So gebe es gute Verbindungen über die Bundesstraße 110 und die Autobahn 19 zu den Oberzentren Rostock und Berlin, aber auch nach Schwerin und Hamburg sowie zu den Tourismus-Hochburgen an der Ostseeküste und der Mecklenburgischen Seenplatte.

Über die Landesstraße 18 ist zudem der Flugplatz Rostock-Laage in 20 Minuten gut zu erreichen. Von Vorteil sei auch der Endpunkt des Ostsee-Express Wismar-Rostock-Tessin.